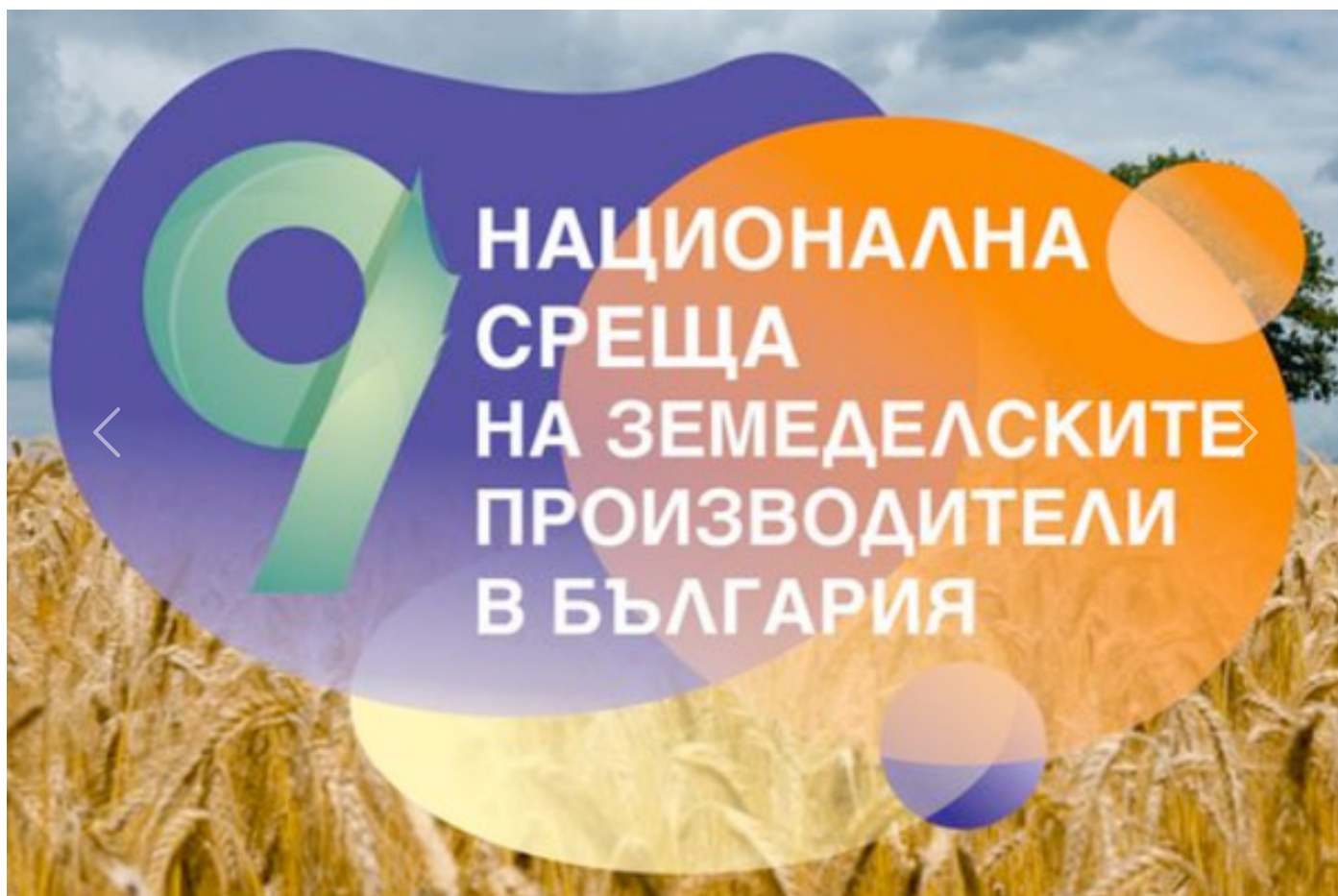


Das Neunte Nationale Treffen der Landwirtschaftlichen Erzeuger – Landwirtschaft in einer neuen Realität

Автор(и): Растителна защита

Дата: 13.02.2023 Брой: 2/2023



Die Agro-Konferenz der landwirtschaftlichen Erzeuger in Bulgarien kehrt nach einer zweijährigen Pause mit einem umfangreichen Programm zurück und bietet am 15. und 16. Februar 2023 im Dorf Ovoshnik bei Kazanlak eine breite Palette aktueller Themen und wichtiger Fragen aus dem landwirtschaftlichen Leben des Landes und Europas. Die Veranstaltung wird vom geschäftsführenden Landwirtschaftsminister Yavor Gechev eröffnet und steht unter dem Motto „Landwirtschaft für Generationen in einer neuen Realität“. Interessante Präsentationen führender Agrarunternehmen begleiten das Hauptprogramm des Forums.

Die neunte Ausgabe des Nationalen Treffens der Landwirte wird vom Verband der Landwirtschaftlichen Erzeuger in Bulgarien (AAPS) organisiert und steht unter dem Motto „Landwirtschaft für Generationen in einer neuen Realität“. Zu den offiziellen Gästen zählen Experten aus der Leitung des Landwirtschaftsministeriums, des Staatsfonds „Landwirtschaft“, sowie Vertreter des Europäischen Parlaments, von Copa-Cogeca und anderen Organisationen aus dem Agrarsektor. Geschäftspräsentationen einiger der größten Agrarunternehmen Bulgariens sind ebenfalls Teil dieser Ausgabe des Nationalen Erzeugertreffens.

PROGRAMM

Das Programm des Forums ist auf zwei Tage und mehrere für die Landwirtschaft zentrale Panels aufgeteilt. Die Hauptaufgabe des ersten Panels, das von Ventsislav Varbanov, Vorstandsvorsitzender des AAPS, und Yavor Gechev, Landwirtschaftsminister, eröffnet wird, besteht darin, Orientierung und Klärung zu den Hauptherausforderungen für den Agrarsektor unter den Bedingungen der neuen GAP (2023-2027) zu bieten.

Gleich zu Beginn des Konferenzprogramms wird Atidje Alieva-Veli, Mitglied des Landwirtschaftsausschusses des Europäischen Parlaments, eine Sonderpräsentation zu den Änderungen des EU-Regelungsrahmens für eine Netto-Reduzierung der Treibhausgasemissionen um mindestens 55 % bis 2030 halten.

Ebenfalls werden Prognoseszenarien für die bulgarische Landwirtschaft bis 2027 erörtert.

Das zweite Panel ist der Umsetzung der Förderregeln innerhalb der neuen GAP gewidmet. Die Kampagne „Direktzahlungen 2023“ und die Investitionsmaßnahmen werden voraussichtlich die Hauptaufmerksamkeit auf dem Treffen auf sich ziehen. Problematische Konzepte der Agrarpolitik wie die grundlegenden Umweltstandards für die Förderung, die Definition eines aktiven Landwirts, die Öko-Regelungen und die Bereitschaft der Staatsverwaltung für das neue System zur Überwachung und Kontrolle der Fläche werden detailliert diskutiert. Während des Forums werden auch die Möglichkeiten für landwirtschaftliche Erzeuger im Rahmen des Strategischen Plans und des Nationalen Aufbau- und Resilienzplans vorgestellt. Zudem werden Empfehlungen zur Vermeidung häufiger Fehler bei Förderanträgen besprochen.

Panel drei ist den neuen Interventionen des Strategischen Plans 2023-2027 zur Unterstützung von Investitionen im Agrar- und Ernährungssektor gewidmet. Die neue rechtliche Lösung für ein Informationssystem zur Umsetzung von Investitionsinterventionen wird vorgestellt.

In Panel vier diskutieren Experten die Möglichkeiten zur Unterstützung von Investitionen im Agrarsektor im Jahr 2023 durch den Aufbau- und Resilienzplan (ARP).

Ein besonderer Schwerpunkt wird in Panel fünf auf die Probleme im Zusammenhang mit den Getreidemärkten gelegt. Die Referenten werden ihre Prognosen für die bulgarische Landwirtschaft und die Realität der Getreidemärkte unter den Bedingungen ständiger politischer und wirtschaftlicher Herausforderungen in diesem Sektor teilen.

CO2-Zertifikate, Carbon Farming, Klimawandel und Agrivoltaik gehören zu den zentralen Themen in Panel sechs. Referenten renommierter europäischer Organisationen sind eingeladen, praktische Beispiele aus der EU zu Möglichkeiten für zusätzliche Einkünfte und innovative Methoden zur Bekämpfung des Klimawandels vorzustellen.